

Maria Wieser

geboren 10.03.1969

verheiratet | zwei Kinder – Lukas und Sophie

Künstlerin *und* selbständige Unternehmensberaterin

Künstlerischer Werdegang

1988-1990: an der Künstlerischen Volkshochschule Wien/Lazarettgasse

Aquarellmalerei bei Mag. Herbert Pasiecznyk

Aktzeichnen bei Prof. Fritz Martinz

2000–2007 Ausbildung in Akrylmalerei + experimentelle Malerei bei Manuela Papez-Malkovsky

2005–2007 Aktzeichnen bei Manuela Papez-Malkovsky

Weiterbildung u.a. bei Richard Allgaier 2008+2009+2011, Su Yeon Shim 2009+2010+2011

und seit 2011 laufend bei Mag.art Axl Litschke

I zum Malen: „eins sein mit Farbe und Fläche“

Zunächst male ich nur für mich. Ich beginne je nach Gefühlslage mit einer oder mehreren Farben, lasse mich leiten von meinem Inneren und werde „eins mit Farbe und Fläche“ – der Umgang mit Farbe ist für mich wie eine Meditation, die begleitet wird von einem „forschenden Geist“, der sich spielerisch mit Materialien, Techniken, Eindrücken und Themen auseinandersetzt.

Wesentlich ist für mich die Integration meiner körperlichen Empfindungen in den Malprozess, mittels Bewegungen des Armes, der Hand oder des ganzen Körpers – der Pinsel / die Bürste / die Spachtel etc. wandert so „quasi ferngesteuert“ über die Leinwand.

Einerseits sind meine Gefühle ein wesentliches Element meiner Malerei, andererseits lasse ich mich auch gerne von der Natur – äußere Landschaften – inspirieren und versuche meine Eindrücke zu reflektieren und so ihr Wesen auf der Leinwand festzuhalten.

Das Spannende ist nicht zu wissen, was letztlich das Resultat sein wird. Bilder entstehen oft langsam aus einem selbst und es gilt auf die innere Stimme zu hören, zu vertrauen und dann entstehen manchmal mühevoll, manchmal ganz leicht Bilder innerer Landschaften.

Maria Wieser - Mai 2012